

ELTERNLEITFADEN ZUR EINGEWÖHNUNG



Ein kurzer Überblick über den Ablauf
und hilfreiche Tipps für Eltern

*“Wir werden Eltern eines
Kindergartenkindes!”*

Liebe Eltern!

Nun ist es soweit, Ihr Kind kommt in den Kindergarten.

Für Ihr Kind und auch für Sie als Eltern beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Um diesen sicher und gelungen zu meistern, braucht Ihr Kind die “Eingewöhnungszeit”. Dabei ist zu beachten, dass jede Eingewöhnung einzigartig ist und Kinder in dieser Zeit genügend Unterstützung und Geduld benötigen. Die Begleitung durch eine vertraute Bezugsperson, bietet Ihrem Kind Sicherheit.

Gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind wollen wir als Team einen behutsamen und individuellen Start in den Kindergarten ermöglichen.

“Wie ist es eigentlich im Kindergarten?”

Die ersten Schritte

Tipps, wie sie sich zu Hause auf den Kindergarten einstimmen können

Versuchen Sie Ihr Kind mit Hilfe von **Bilderbüchern** und **Erzählungen** bereits zu Hause auf den Kindergarten vorzubereiten.

Geben Sie Ihrem Kind in der ersten Zeit ein **Lieblingsstofftier** mit das Geborgenheit schenkt.

Das gemeinsame Besorgen und Einpacken des Kindergartenrucksacks, sowie das Beschriften der Dinge, macht Ihr Kind stolz und gibt Sicherheit.

Sprechen Sie mit oder vor Ihrem Kind **immer positiv** über den Kindergarten.

Es hilft, wenn man sich schon im Vorfeld überlegt, wer sich in der Familie Zeit für die Eingewöhnung nimmt. (Bitte denken Sie daran, das eine Eingewöhnung auch mehrere Wochen in Anspruch nehmen kann)

Miteinander vertraut werden

Ablauf der Eingewöhnungszeit

“Ich bin da für dich”

Als Eltern sind Sie die wichtigsten Bezugspersonen ihres Kindes.

Sie sind die sichere Basis, von der aus Ihr Kind sich mit der neuen Umgebung und den Betreuungspersonen vertraut machen kann.

“Gib mir Raum um zu entdecken”

Verhalten Sie sich während der Eingewöhnungszeit im Kindergarten **zurückhaltend**. Bleiben Sie am vereinbarten Platz und beobachten Sie ihr Kind, wenn es Sie braucht kommt es zu Ihnen.

Bringen Sie Ihr Kind in der Eingewöhnungsphase **regelmäßig** und vermeiden Sie längere Fehlzeiten.

Weitere Schritte der Eingewöhnung werden von nun an **ganz individuell** auf Ihr Kind abgestimmt.

“Gib mir die Zeit die ich brauche”

“Rituale und Abläufe geben Sicherheit”

Ihr Kind bleibt mit Ihnen **2 Stunden** im Kindergarten, dabei entscheidet es selbst was, wo und mit wem es spielt.

Wir knüpfen erste Kontakte zu Ihrem Kind und begleiten die von ihm gewählten Aktivitäten.

Nach Absprache mit Ihnen kommt es zur ersten kurzen **Trennung**.

“Sag mir wenn du gehst, sonst suche ich dich”

Ein **kurzer**, für das Kind **deutlich erkennbarer Abschied** ist wichtig.

“Wenn ich weine, werde ich getröstet”

Sie verlassen den Gruppenraum und **bleiben erreichbar**.

Das Verhalten Ihres Kindes zeigt uns, ob der erste Trennungsversuch gelungen ist.

Halten Sie sich bitte an die **vereinbarten Zeiten**.

Abschluss der Eingewöhnung

Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn sich Ihr Kind von der pädagogischen Fachkraft beruhigen und trösten lässt. Eventuell weint Ihr Kind bei der Verabschiedung und drückt damit seine Traurigkeit aus.

Wir versuchen das Kind in dieser Situation ernst zu nehmen, seine Gefühle zuzulassen und es zu trösten.

“Wenn ich mich im Kindergarten wohlfühle und weiterspielen möchte, heißt das, dass ich einen weiteren Schritt ins Leben gemacht habe”

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind

Ihr Kindergartenteam

Ruth Tuttner (Elementarpädagogin/Leitung)

Monika Gissing (Elementarpädagogin/Leitervertretung)

Franziska Hofer (Kinderbetreuerin)

Jonas Berger (Elementarpädagoge)

Romana Dornhofer (Kinderbetreuerin)

Selina Gussmack (Kinderbetreuerin)

Ursula Schmid (Elementarpädagogin)

Nadja Hafenthaler (Kinderbetreuerin)

Jennifer Schoberer (Elementarpädagogin)

Jana Wurm (Elementarpädagogin)